



**Verein Kinderbaustelle; Sonnhalde 1; 2502 Biel/Bienne**  
**PC-Konto: 61-225259-6      IBAN: CH92 0900 0000 6122 5259 6**

**Protokoll GV Kinderbaustelle**  
**Freitag, 31. Mai 2019, 18.30 ó 19.30 Terrain Gurzelen**

<b>Sitzungsleitung:</b>	Marion Ebert
Protokoll	Mathias Stalder

<b>Anwesend</b>	Matthias Rutishauser, Valentin Imfeld, Marc Schütz, Tanja Zahnd, Denise Lehmann, Ada Genovese, Sabine Zurschmitten, Claudia Meier, Rebecca Short Corradi, Mathias Stalder, Marion Ebert, Marc Suter, Ulrich Burri, Anna Rossing
<b>Entschuldigt</b>	Barbara Rüber, Fraçoise Légeret

	<b>Thema</b>	<b>Verantwortlich</b>
<b>1</b>	<p><b>Tagespräsidium / Jahresbericht</b>            Marion Ebert wird einstimmig zur Tagespräsidentin gewählt. Der Jahresbericht wird vorgelegt und zur Kenntnis genommen.</p>	
<b>2</b>	<p><b>Abrechnung Kinderbaustelle 2018</b>            Matthias Rutishauser: Zu 90% wurde das Budget erreicht. Klein- und Privatpenden zu 70% erreicht. Es wurden sehr viele ehrenamtliche Stunden geleistet, sprich nur 2/3 der geleisteten Stunden entlohnt. In Zukunft wäre es sicherlich auch sinnvoll stille Reserven von Fr. 2000 ó Fr. 3000.- pro Jahr anzulegen. Wichtig: Lohnabrechnungen pro Monat einreichen. Die Abrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.</p>	
<b>3</b>	<p><b>Budget 2019/2020</b>            Marion Ebert: Mit diesem Budget versuchen wir den Bogen über zwei Jahre zu spannen. Die Verhandlungen mit der Stadt bezüglich einem Leistungsvertrag (2020) verlaufen erfolversprechend. Subventionen für drei Angebote: Bauplatz, Spiel- und Begegnungszone (finanziell wenig Aufwand) und mobiles Angebot. Letzteres ist gewünscht auch von Seiten der Stadt, insbesondere von Isabel Althaus, Leiterin Dienststelle Kinder- und Jugendförderung sowie den Quartierinfos. Vorveranschlagt wurden von der KIBA Fr. 60'000.-. Aktuell sind noch insgesamt Fr. 40'000.- budgetiert, davon gehen Fr. 25'000.- an das bestehende Projekt und Fr. 15'000.- an das neue mobile Angebot.             Zu den Aufwänden: Löhne sind nur ein Teilposten. Die Aufwände bei Material und Infrastruktur sind relativ hoch. Wir sind im fünften Betriebsjahr. Es wird zunehmend schwierig Stiftungsgelder zu akquirieren, weil Lohn- und Betriebskosten oftmals nicht übernommen werden. Deshalb ist der Leistungsvertrag mit der Stadt enorm wichtig.             Mathias Stalder: Rund 500 Adressen werden Anfang Juni mit einem Begleitbrief und neuem Flyer angeschrieben. Ziel ist es neue SpenderInnen, Mitglieder und GönnerInnen zu generieren. Fr. 10'000.- wurden im 2019 mehr budgetiert, es braucht also einen Effort, damit wir nicht wieder in die Situation kommen, geleistete Stunden nicht bezahlen zu können. Ein weiter Briefversand ist für Herbst 2019 geplant.             Budget wird zur Kenntnis genommen.</p>	

4	<p><b>Wahlen: Vakante Posten. Präsidium, Revision</b></p> <p><b>En Block werden einstimmig gewählt:</b></p> <p>Barbara Rüber, neu als Revisorin</p> <p>Christoph Schneeberger, mit Schwerpunkt rechtliche Fragen (z.B. Haftung bei Unfällen)</p> <p>Valentin Imfeld, Personalwesen</p> <p>Matthias Rutishauser, Finanzen + Buchhaltung</p> <p>Ulrich Burri, Präsident</p> <p>Mathias Stalder, Kommunikation, Mitglieder + Spenden</p> <p>Nicht zur Wahl stehen: Marion Ebert und Marc Schütz. Marion Ebert wird weiterhin die Koordination innehaben. Marc Schütz steht gerne weiterhin beratend zur Seite und hilft gerne bei der Entwicklung des mobilen Angebotes mit.</p>	
5	<p><b>Info Leistungsvertrag</b></p> <p>Der Leistungsvertrag (siehe auch Punkt 3) ist eigentlich jeweils auf vier Jahre ausgelegt. Durch die Umstrukturierung bei der Kinder- und Jugendförderung auf kantonaler Ebene wird erst ab 2021 eine vierjährige Förderung eingeleitet. Der Entscheid über die einjährige Unterstützung über Fr. 40'000 fällt im Dezember 2019 mit der Abstimmung über das Jahresbudget 2020 der Stadt Biel im Stadtparlament. Der Gemeinderat unterstützt bereits unser Anliegen.</p>	
6	<p><b>Varia</b></p> <p>Matthias Rutishauser: Fr. 100.- monatlicher Nebenkostenanteil ans Terrain Gurzelen ist knapp bemessen, deshalb für 2020 höher budgetieren.</p> <p>Marion Ebert: Der Vorstand nimmt sich vor die Statuten sowie das Organigramm anzupassen. Z.B. dass Teammitglieder automatisch Mitglied der Kinderbaustelle sind, ebenso die Mitgliedschaften und die Organe sind anzupassen. Eine Delegation von Teammitgliedern an die Vorstandssitzung ist ein Muss. Ebenso steht die Auslagerung der Administration, Buchhaltung und des Personalwesens an eine externe Person an, dies wird Marion Ebert massgeblich entlasten. Dieses Protokoll wird erstmals ohne Mailchimp verschickt.</p>	
	<p><b>Nächste Sitzung:</b></p> <p>Montag, 1. Juli 2019 um 19 Uhr, Vorstandssitzung KIBA</p>	